



Außenpolitik

Einführung Außenpolitik

Annalena Baerbock ist das derzeitige Gesicht der deutschen Außenpolitik. Sie hat es in kurzer Zeit geschafft, sich national und international zu positionieren. Dabei rückt sie in ihren Ansichten und Vorgehensweisen häufig von ihren Vorgänger-Außenministern ab. Sei es, weil sie versucht den Menschen in den Mittelpunkt ihrer außenpolitischen Bemühungen zu stellen und damit eine eher feministische oder – wie es im Koalitionsvertrag steht – wertegeleitete Agenda (Kapitel 3, Seite 28f.) vertritt oder weil sie neue Themen setzt, wie zum Beispiel die „Klimaaußenpolitik“ (Kapitel 4, Seite 30f.). Bei vielen außenpolitischen Themen sind Überschneidungen zu anderen Politikbereichen kaum zu übersehen, so zum Beispiel bei der eben genannten „Klimaaußenpolitik“ zur Umweltpolitik oder bei der Durchsetzung von Menschenrechten zur Entwicklungspolitik. Das Heft greift diese Überschneidungen auf und geht an geeigneter Stelle darauf ein. Ebenso werden die Traditionen und Grundlagen der deutschen Außenpolitik aufgezeigt und mit der Politik der Ampel-Regierung in Verbindung gesetzt.

Das Ziel des Heftes ist es nicht nur, mithilfe von aktuellen und kontroversen Aspekten die Breite des Themengebiets abzudecken, sondern auch die Schüler*innen in die Lage zu versetzen, sich problem- und fallorientiert ein Urteil zu bilden. Dies meint auch, den eigenen Standpunkt in selbstkritischer Manier zu beleuchten und ggf. zu revidieren. Um dieses Thema, das sich häufig nicht im Nahbereich der Schüler*innen der Sekundarstufe I befindet, greifbar zu machen, finden sich viele gestalterische Aufgaben wieder, die durch die Einbindung von variierenden Methoden und Arbeitsblättern zur direkten Auseinandersetzung mit dem Thema einladen. Das Heft bietet viele Anschlussmöglichkeiten an den Lehrplan, auch wenn es sich um kein originäres Bildungsplan-Thema handelt. So finden sich zum Beispiel Anknüpfungspunkte im Bereich Frieden und Internationale Beziehungen (im Heft z.B. Kapitel 1: UNO, NATO), EU und Europa (im Heft z.B. Kapitel 1: europäische Außenpolitik und Deutschlands Rolle darin) sowie bei den Bezugs-

wissenschaften Recht (im Heft z.B. Kapitel 1: die Ebenen des Rechts) und Wirtschaft (im Heft z.B. Kapitel 2: Wandel durch Handel).

Struktur des Heftes

Das Heft gliedert sich grob in vier Kapitel: Das erste Kapitel bildet die erweiterte Einführung des Heftes und beleuchtet die Grundlagen der deutschen Außenpolitik. Dabei geht es sowohl um ganz praktische Fragen nach den Tätigkeitsfeldern eines*einer Außenminister*in als auch um Fragen der historischen Verantwortung als auch der institutionellen Einbettung Deutschlands – immer auf aktuelle Debatten bezogen. Die folgenden Kapitel beschäftigen sich intensiver mit konkreten Fallbeispielen und legen einzelne Schwerpunkte: Kapitel 2 fokussiert das wirtschaftliche Paradigma „Wandel durch Handel“ in der Außenpolitik am Beispiel Chinas, Kapitel 3 thematisiert die Menschenrechtsdimension am Beispiel des Iran und Kapitel 4 beschäftigt sich mit der neuen Klimaaußenpolitik. Den Abschluss des Heftes bildet ein Tabu-Spiel mit zentralen Begriffen zur deutschen Außenpolitik, die im Laufe des Heftes thematisiert wurden. Im Folgenden werden die einzelnen Kapitel genauer beleuchtet und konkrete methodische Hinweise gegeben.

Kapitel 1: „Was ist eigentlich deutsche Außenpolitik?“

Um der Aktualität Rechnung zu tragen, wird der Einstieg über Schlagzeilen gestaltet, die den Rahmenbedingungen der deutschen Außenpolitik zugeordnet werden sollen. In diesem Rahmen kann und sollte eine aktualisierte und aktualisierende Recherche durchgeführt werden (siehe Aufgabe 2). Nachdem die Rahmenbedingungen bekannt sind, werfen die Schüler*innen einen Blick ins Grundgesetz und erarbeiten, welche Prinzipien dort bereits verankert sind (S. 4), ordnen diese Prinzipien anschließend in einen größeren Zusammenhang ein. Hier werden die



Exklusiv im Abo:
Unter
erwarten Sie zusätzliche
Materialien und Hin-
weise zu diesem Heft.

<p>Redeanalyse: Zeitenwende von Olaf Scholz</p>	<p>Schnittstellen zu anderen Politikbereichen und den Ebenen des Rechts für die Schüler*innen bereits ersichtlich (Seite 5).</p> <p>Die folgende Doppelseite (Seite 6/7) widmet sich der Genese des außenpolitischen Handelns Deutschlands und führt wichtige Meilensteine und Ereignisse der bundesrepublikanischen Geschichte auf. Als besonders markanter Wendepunkt befindet sich anschließend (auf den Seiten 8/9) die Rede von Olaf Scholz zur viel zitierten Zeitenwende. Die Schüler*innen bekommen über die Methode „Redeanalyse“ Werkzeuge an die Hand, die Rede zu verstehen und in den Kontext der deutschen außenpolitischen Tradition zu setzen.</p>	<p>ständigen Sitz im Sicherheitsrat erhält. Hierfür wurden Pro und Kontra anhand zweier Texte aus dem Jahr 2005 gegenübergestellt, die jedoch nicht an Aktualität eingebüßt haben und die Kontroverse um einen ständigen Sitz für Deutschland im Sicherheitsrat weiterhin sehr gut auf den Punkt bringen.</p> <p>Um die institutionelle Einbindung zu vervollständigen wird im nächsten Unterkapitel Deutschlands außenpolitische Rolle in der NATO thematisiert. Zunächst wird danach gefragt, warum Länder überhaupt Teil dieses Bündnisses sein wollen. Dabei wird sowohl die NATO als Institution, als auch ihre veränderte Rolle und Wahrnehmung nach dem russischen Angriff auf die Ukraine thematisiert. An dieser Stelle sollen Schüler*innen das Wissen aus den vorherigen Unterkapiteln zum Neuerlernten in Bezug setzen (siehe Aufgabe 2). Die Aufgabe 4 auf Seite 19 ist wiederum eine anspruchsvolle Aufgabe mit schriftlicher Ergebnissicherung. Bei der Beantwortung wird es sicherlich zu kontroversen Standpunkten kommen, die Sie im besten Fall in der Klasse thematisieren und einen geeigneten Raum zum begründeten Austausch schaffen. Dabei geht es nicht darum, lediglich bestimmte Sichtweisen zu akzeptieren, sondern differenzierte Sichtweisen zu entwickeln. Anschließend werden die Leistungen Deutschlands kritisch beleuchtet (Seite 20).</p> <p>Der Abschluss des Kapitels bildet ein Arbeitsblatt auf Seite 21, das die Möglichkeit bietet die internationalen Organisationen mithilfe der Kategorien Ziele, Handlungsfelder, Beiträge/Maßnahmen und Probleme/Kritik zusammenfassend zu vergleichen.</p>
<p>Tätigkeiten eines*einer Außenminister*in</p>	<p>Bevor es auf den Doppelseiten ab Seite 12 um die institutionelle Einbettung Deutschlands geht, wird mithilfe des Arbeitsblatts auf den Seiten 10/11 an konkreten Beispielen aufgezeigt, welche Aufgaben Annalena Baerbock als Außenministerin hat und in welchen Politikfeldern ihre Tätigkeit stattfindet. Auch hier wird die Überschneidung zu anderen Bereichen, z.B. der Entwicklungspolitik, deutlich.</p>	
<p>Deutschland in Europa</p>	<p>Die folgenden Doppelseiten widmen sich der europäischen Außenpolitik und Deutschlands Rolle und Position darin. Grundlagen der Europäischen Union und Deutschlands Einbettung in ihr können in der WOCHENSCHAU „EU“ nachgelesen und erarbeitet werden. Auf den Seiten 12/13 werden dazu zuerst die Grundlagen der europäischen Außenpolitik beleuchtet. Die Schüler*innen sollen zunächst die rechtliche Grundlage der europäischen Außenpolitik kennenlernen und anschließend Vor- und Nachteile einer gemeinsamen europäischen Außenpolitik erörtern. Im Anschluss (Seite 14/15) wird ein Blick auf Deutschlands Rolle geworfen und die Frage gestellt, ob Deutschland – auch durch das Zögern im Angesicht des Ukraine-Konflikts – unter seinen europäischen Nachbarn isoliert ist. Zu den Aufgaben 3 und 4 finden die Schüler*innen methodische Anleitungen, da diese Aufgaben besonders anspruchsvoll sind.</p>	<p>Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: Die Schüler*innen können...</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Grundprinzipien der deutschen Außenpolitik beschreiben und erklären; • die historische Genese dieser Prinzipien erklären.; • eine Rede analysieren; • die Ziele und Handlungsfelder internationale Institutionen vergleichen; • Deutschlands Rolle in diesen Institutionen beurteilen; • erörtern, ob Deutschland in den jeweiligen Institutionen eine stärkere Rolle einnehmen sollte.
<p>Werte und Ziele Deutschlands mit denen der UN vergleichen</p>	<p>Die Seiten 16 und 17 widmen sich den United Nations und wieder der Rolle Deutschland in dieser Institution. Wie die UN und der Sicherheitsrat genau aufgebaut sind, kann in der WOCHENSCHAU „Sicherheit und Frieden“ auf Seite 22 nachgelesen und für den Unterricht verwendet werden. An dieser Stelle wird das Wissen zum Aufbau der UN (insbesondere zum Sicherheitsrat) vorausgesetzt. Das Lernziel dieser Doppelseite ist, die Ziele der UN mit den außenpolitischen Werten Deutschlands in Bezug zu setzen. Weiterhin soll ergründet werden, ob Deutschland diese Ziele besser verfolgen kann, wenn es einen</p>	<p>Hinweise zu ausgewählten Aufgaben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Seite 3, Aufgabe 3: Um zu verhindern, dass die einzelnen Schülerinnen und Schüler ihre Meinung „nur“ im Unterrichtsgespräch ä-



Bern, sind hier verschiedene Methoden denkbar. So können die Schülerinnen und Schüler ein Schreibgespräch führen, eine Placemat füllen oder verschiedene Reden vorbereiten, um die jeweils anderen von ihrem Standpunkt zu überzeugen. Grundsätzlich wäre auch ein Gruppenpuzzle denkbar, bei dem erst Argumente zu den Rahmenbedingungen gesammelt werden, bevor es dann in eine Austauschphase geht.

- Seite 4, Aufgaben 1–3: Hinter diesen Aufgaben versteckt sich eine kleine Methode, wie der Umgang und das Verständnis mit und von Rechtstexten gelingen kann. Es bietet sich daher an, alle Aufgaben durchzuführen.
- Seite 5, Aufgabe 3: Das Verständnis der Grundgesetzartikel (siehe Seite 4) soll in dieser Aufgabe in produktives Handeln überführt und ein Plakat gestaltet werden. Die Schüler*innen werden bei der Gestaltung methodisch auf der Seite angeleitet. Die Punkte können selbstverständlich verändert werden, um sie ans Unterrichtsgeschehen anzupassen. Diese Aufgabe bietet auch die Grundlage für die folgende Aufgabe.
- Seite 5, Aufgabe 4: Um diesem recht komplexen Themenbereich in der Sekundarstufe I gewinnbringend für die Schülerinnen und Schüler gestalten zu können, sollte vorher die Aufgabe 3 für eine tiefergehende Beschäftigung durchgeführt werden.
- Seite 9, Aufgabe 3: Zur Beantwortung dieser Aufgabe sollten die Rahmenbedingungen/Prinzipien (Seiten 3–7) besprochen worden sein. Andernfalls ist eine korrekte Beantwortung kaum möglich. Alternativ wäre auch ein deduktives Vorgehen denkbar, indem die Prinzipien den Schüler*innen lediglich präsentiert und nicht besprochen werden.
- Seite 11, Aufgabe 1: Mit dieser Aufgabe werden einige der Schnittpunkte zu anderen Politikbereichen aufgegriffen. Um ein ganzheitliches Verständnis der Außenpolitik seitens der Schüler*innen zu erlangen, wird empfohlen, diese Aufgaben auf jeden Fall bearbeiten zu lassen.
- Seite 11, Aufgabe 2: Hier bietet sich Differenzierungspotential, da schnelle Schüler*innen auch den Inhalt der Zeitungsausschnitte von Seite 3 ergänzen können.
- Seite 13, Aufgabe 1: Auch hier ist es möglich, mit dem Vorgehen zum Verständnis der Grundgesetzartikel zu arbeiten (Seite 4, Aufgaben 1–3), damit die Schüler*innen ein besseres Verständnis der Artikel erlangen.
- Seite 15, Aufgabe 4a: Um Argumente für die Positionierung von Olaf Scholz zu finden,

lohnt sich ein Blick auf die Analyse seiner Rede zur Zeitenwende (Seiten 8 und 9), zur Positionierung von Annalena Baerbock zum Beispiel die Seiten 10–11.

- Seite 20, Aufgabe 2: Bei dieser Aufgabe sind verschiedene Diskussionsmethoden möglich, z.B. ein Kugellager oder eine Fishbowl-Diskussion.

Kapitel 2: „Außenpolitik durch Handel?“

Eine Möglichkeit, Außenpolitik zu betreiben, ist, wirtschaftliche Beziehungen mit und in anderen Ländern aufzubauen und so politischen Einfluss zu gewinnen. Häufig stehen jedoch die wirtschaftlichen Interessen nicht im Einklang mit den politischen Interessen und ggf. noch weniger mit den Menschenrechten. Dieses Spannungsverhältnis wird auf Grundlage der Lage der Uigur*innen in China und dem Prinzip des „Wandel durch Handel“, untersucht.

Die Materialien auf der Doppelseite 22/23 fokussieren die Ausgangslage in der Provinz Xinjiang: die Behandlung der Uigur*innen, Deutschlands wirtschaftliche Aktivitäten in China, die Grundlagen des Prinzips „Wandel durch Handel“ als außenpolitisches Mittel. Auch hier werden die Schüler*innen im Aufgabenbereich methodisch angeleitet (hinter dem QR-Code). Das Erstellen von Wirkungsgefügen ist eine gute Möglichkeit, Zusammenhänge zu visualisieren und können als Vorbereitung für Diskussionen oder Textproduktionen dienen.

Der Text auf den Seiten 24/25 thematisiert wirtschaftliche Aktivitäten als außenpolitisches Mittel und stellt die Frage, wie man mit wirtschaftlichen Abhängigkeiten (politisch) umgehen sollte. Dazu werden unterschiedliche Positionen und Strategien angesprochen, mit denen man reagieren könnte. Die Schüler*innen sollen sich am Ende für die aus ihrer Sicht gewinnbringendste Position entscheiden und ein eigenes Strategiepapier entwerfen. Dazu finden sie methodische Unterstützung hinter dem QR-Code.

Für Schüler*innen, die sich gerne näher mit der aktuellen Lage befassen wollen, befindet sich außerdem ein weiterer QR-Code mit einer Podcastfolge der Süddeutschen Zeitung auf S. 25. Das Ziel ist, den Schüler*innen vor Augen zu führen, welchen Grenzen und Einschränkungen Außenpolitik ausgesetzt ist. So kann Deutschland aufgrund von Abhängigkeiten außenpolitisch nicht einfach handeln, wie es möchte.

Uigur*innen in China

Methode: Wirkungsgefüge erstellen

Methode: Strategiepapier entwerfen

Podcast-Empfehlung

Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:

Die Schüler*innen können...

- die Menschenrechtslage der Uigur*innen beschreiben;
- eine Statistik analysieren;
- eine Karikatur analysieren;
- das Spannungsverhältnis von Politik und Wirtschaft in der Außenpolitik erklären;
- die Position von verschiedenen gesellschaftlichen Akteur*innen bestimmen.;
- eine Strategie zum Umgang mit der wirtschaftlichen Abhängigkeit gegenüber China gestalten.

Hinweise zu ausgewählten Aufgaben:

- Seite 23, Aufgabe 1: Es ist möglich, den Schüler*innen hier einen Ausschnitt der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte an die Hand zu geben und sie überprüfen zu lassen, welche Artikel verletzt werden.
- Seite 23, Aufgabe 6: Methodisch sind hier mehrere Varianten denkbar. Zum einen eine schriftliche Erörterung, zum anderen aber auch mündliche Erörterungsmethoden, z.B. eine amerikanische Debatte.
- Seite 25, Aufgabe 2: Zur Vorentlastung oder Ergänzung können die Doppelseiten zur Außenpolitik der EU (Seite 12/13 bzw. 14/15) hilfreich sein.

Kapitel 3: „Feministische Außenpolitik im Iran – zwischen Anspruch und Wirklichkeit“**Außenpolitik im Iran**

Das Beispiel Iran und das (fehlende) deutsche außenpolitische Handeln bietet eine gute Möglichkeit, die Optionen der Außenpolitik durchzuspielen und auch ihre Grenzen aufzuzeigen. Gleichzeitig wird an dieser Stelle das Prinzip der feministischen bzw. wertebasierten/wertegeleiteten Außenpolitik, der sich die deutsche Außenministerin Annalena Baerbock verschrieben hat, thematisiert. Auf den ersten Blick ist der Iran also kein Beispiel für außenpolitisches Handeln, das einem sofort in den Sinn kommt, wenn man an Außenpolitik denkt. Dennoch bietet es Chancen für eine tiefergehende Auseinandersetzung im Unterricht, um normative Ansprüche und politische Wirklichkeit zu erfassen.

Methode: Rollenspiel

Für einen Einstieg mit Bezug zur Lebenswelt der Schüler*innen eignet sich das Rollenspiel auf S. 26, bei dem sich die Lernenden in eine Biografie eindenken müssen. Im Anschluss daran werden die verschiedenen Lebensläufe verglichen. Das Rollenspiel ähnelt dem allseits bekannten

„Privilege Walk“, den die meisten Menschen auf Youtube oder Social Media schon Mal gesehen haben. Dieser Einstieg soll es ermöglichen, den Standpunkt und die Forderungen der Protestierenden, die im Anschluss auch in Aufgabe 2 thematisiert werden, besser verstehen zu können. Das Sammeln erster Handlungsoptionen der deutschen Außenpolitik bildet den Abschluss der ersten Doppelseite des Kapitels (Seiten 26/27). Die Seiten 28/29 setzen den Schwerpunkt auf das Erörtern von konkreten Handlungsoptionen, die Schüler*innen weiter untersuchen sollen. Dabei haben die Schüler*innen in Aufgabe 3 die Möglichkeit, selbst kreativ zu werden.

Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:

Die Schüler*innen können...

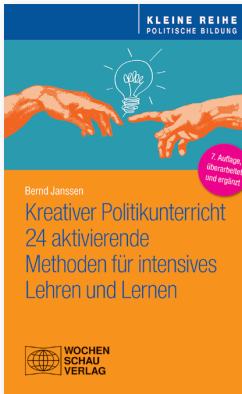
- Handlungsoptionen in der Außenpolitik nennen und erörtern.
- unterschiedliche Standpunkte bestimmen und erklären.
- Grundlagen der feministischen Außenpolitik erklären.
- Urteilskompetenzen in Bezug auf Anspruch und politische Praxis stärken.

Hinweise zu ausgewählten Aufgaben

- Seite 27, Aufgabe 3: Diese Aufgabe dient dazu, die verschiedenen Optionen im Angesicht der Proteste für die deutsche Außenpolitik durchzuspielen. Es handelt sich hier explizit nur um ein Brainstorming. Erste Beobachtungen von Schüler*innen, die feststellen, dass sich die eine Handlungsoption nicht unbedingt mit der anderen verträgt, sind aber selbstverständlich wünschenswert und sollten nicht unterbunden werden. Die genauere Betrachtung von Handlungsmöglichkeiten findet sich auf Seite 29 in Aufgabe 4.

Kapitel 4: „Klima-Außenpolitik – mehr als heiße Luft?“

Klimapolitik ist spätestens seit der zweiten grünen Außenministerin (nach Joschka Fischer, der das Amt des Außenministers für Bündnis 90/Die Grünen von 1998-2005 bekleidete) im außenpolitischen Handeln angekommen. Aus diesem Grund beschäftigt sich das vierte Kapitel zum einen mit der Frage nach der Bedeutung einer Außenministerin, die der Partei Bündnis 90/Die Grünen angehört und zum anderen mit den konkreten Maßnahmen, die in diesem Zusammenhang getroffen und geplant wurden/werden. Hierfür sollten Schüler*innen mit den grundlegenden Werten



von Bernd Janssen
ISBN 978-3-7344-1608-8, 72 S., € 12,90
PDF: ISBN 978-3-7566-1608-4, € 11,99



von Reinhold Hedtke
ISBN 978-3-7344-1597-5, 112 S., € 16,90
PDF: 978-3-7566-1597-1, € 15,99



von Oliver Krebs und Andrea Szukala
ISBN 978-3-7344-0957-8, 64 S., € 12,90
PDF: ISBN 978-3-7344-0958-5, € 9,99



von Christa Kaletsch und Manuel Glittenberg
ISBN 978-3-7344-1342-1, 64 S., € 9,90
PDF: ISBN 978-3-7344-1342-1, € 8,99



von Kolja Diederichs
ISBN 978-3-7344-1248-6, 56 S., € 12,90
PDF: ISBN 978-3-7344-1249-3, € 11,99



von Johannes Vock
ISBN 978-3-7344-0981-3, 96 S., € 12,90
PDF: ISBN 978-3-7344-0982-0, € 9,99



von Christian Fischer
ISBN 978-3-7344-0947-9, 64 S., € 12,90
PDF: ISBN 978-3-7344-0948-6, € 9,99



von Daniela Elsner, Tim Engartner,
Subin Nijhawan und Nina Rodmann
ISBN 978-3-7344-0837-3, 72 S., € 12,90
PDF: ISBN 978-3-7344-0838-0, € 9,99



von Katharina Studtmann
ISBN 978-3-7344-0509-9, 96 S., € 12,90
PDF: ISBN 978-3-7344-0510-5, € 12,99



von Gerhard Himmelmann
ISBN 978-3-7344-0452-8, 48 S., € 9,90
PDF: ISBN 978-3-7344-0453-5, € 9,90



von Walter Gagel
ISBN 978-3-89974-209-1, 48 S., € 9,80

Die „Kleine Reihe Politik“ wird herausgegeben von Gotthard Breit, Ursula Buch (†), Bernhard Debus und Peter Massing.



www.wochenschau-verlag.de/kleine-reihe-politik

Jetzt zur Fortsetzung bestellen und rund 20% sparen!

Methode: Projektarbeit

der Partei in Bezug auf Ökologie vertraut sein. Inhaltlich eingebettet und ergänzt wird dieses Thema durch die Methode „Projektarbeit“, bei der die Schüler*innen sich mit Klimapartnerschaften in der näheren Umgebung beschäftigen sollen. Anhand dessen kann das eigene Engagement gefördert und die politische Handlungskompetenz gestärkt werden. Als abschließende Aufgabe bietet sich eine Pressekonferenz an, um die Bemühungen der Außenpolitik kritisch zu beleuchten und Alltag im politischen Tagesgeschäft zu simulieren.

Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:

Die Schüler*innen können...

- Maßnahmen im Bereich der Klima-Außenpolitik herausarbeiten.
- Maßnahmen im Bereich der Klima-Außenpolitik beurteilen.
- eine Pressekonferenz gestalten.
- das eigene Engagement und die Handlungskompetenz stärken.

Hinweise zu den Aufgaben:

- Seite 31, Aufgabe 2: Eine Beurteilung setzt die Verwendung von geeigneten Kriterien voraus. Dies kann für die Sekundarstufe I anspruchsvoll sein. Ein mögliches Kriterium wäre bereits der in der Aufgabe erwähnte Klima-

schutz-Index. Weitere Beispiele könnten zum Beispiel Effizienz oder Effektivität sein.

Abschluss „Tabu‘: Zentrale Begriffe zum Thema Außenpolitik erraten“

Der Abschluss des Heftes bietet die Möglichkeit anhand des allseits bekannten Spiels Tabu zentrale Begriffe der deutschen Außenpolitik und des Hefts zu wiederholen und zu festigen. Es sind bereits einige Beispielkarten vorgegeben. Diese können und sollten selbstverständlich erweitert werden und an den konkreten Unterricht angepasst werden. Die weitere Ausarbeitung kann dabei in Schüler*innenhand liegen. Eine mögliche Einteilung in Gruppen kann helfen, die entworfenen Karten anschließend neu zu verteilen.

Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs:

Die Schüler*innen können...

- zentrale außenpolitische Begriffe erklären und vergleichen.
- basierend auf dem im Unterricht erworbenen Wissen eigene Karten mit zentralen Begriffen entwerfen.

Mona Klingenberg

Die aktuellen Basishefte zum WOCHENSCHAU-Heft „Außenpolitik“

- ▶ Welche Rolle spielt die Europäische Union für unseren Alltag?
- ▶ Die Asyl- und Migrationspolitik der EU
- ▶ Geschichte und Zukunft der EU

Sek. I, Basisheft, Best.-Nr. 1520, 40 S., € 19,80



- ▶ Frieden braucht Engagement
- ▶ Frieden schaffen ohne Waffen
- ▶ Frieden braucht Konfliktkultur
- ▶ Diplomatie
- ▶ Internationale Organisationen
- ▶ Globale Friedensgefährdungen
- ▶ Umgang mit natürlichen Ressourcen

Sek. I, Basisheft, Best.-Nr. 1422, 40 S., € 19,80

Der Verlag in den Sozialen Medien



WISSENSCHAFT
FÜR DIE PRAXIS

POLITIKUM

Heft 3 | 2022

ANALYSEN | KONTROVERSEN | BILDUNG

ZEITENWENDE DEUTSCHE AUSSENPOLITIK

Die Zeichen
stehen auf Sturm
Außenpolitik in einer
krisengeschüttelten Welt

Was braucht
die Bundeswehr?

Rüstungskontrolle:
Thema von gestern?

The West
against the Rest?
Umgang mit
autoritären Staaten

Verlust an
Orientierung
Außenpolitik von
Adenauer bis Scholz

Deutschland: € 12,80, Österreich: € 13,80, Schweiz: sfr 16,90



 **WOCHEN
SCHAU
VERLAG**

Vierteljahresschrift | 8. Jahrgang | Herbst 2022 | ISSN 2364-4737

Komplexe politische Themen im einfachen Zugriff: Renommierete Expert*innen aus Wissenschaft und Politik präsentieren fundierte und hochaktuelle Analysen auf prägnante und verständliche Weise.

JETZT GRATIS-PROBEHEFT ANFORDERN
WWW.POLITIKUM.ORG



**WOCHEN
SCHAU
VERLAG**